Mischgewebe

Als Mischgewebe bezeichnet man Stoffe, bei denen es Unterschiede bei der Zusammensetzung der Fäden gibt.

Es können sowohl beim weben unterschiedliche Kett- und Schussfäden genutzt werden, als auch vor dem Spinnen der Fasern Material gemischt worden sein. Ziel für eine Nutzung von Mischgeweben ist es, den Gebrauchswert zu steigern. Die unterschiedlichen Fasereigenschaften werden ergänzend gemischt. Bekannt sind Mischgewebe von pflanzlichen und/oder tierischen Fasern und Chemiefasern.

Ein Beispiel: Sockenwolle aus Wolle mit Polyesteranteil. Das Ziel ist, die Wärme der (Schaf)Wolle und die filzfreie Waschmaschinenfestigkeit der Chemiefasern darin zu nutzen.